

Tätigkeitsbericht des Vereins "Erde im Wandel" für das Jahr 2022

I. Einleitung und allgemeine Daten

Das Jahr 2022 war für den Verein "Erde im Wandel" ein entscheidendes und ereignisreiches Jahr. Es war das Jahr unserer Gründung, und mit großer Begeisterung haben wir die ersten Schritte unternommen, um unsere Vision einer sozialökologischen Gesellschaft aktiv zu gestalten. Zu den wichtigsten Meilensteinen gehörten die intensive Diskussion und Verabschiedung unserer Vereinsstatuten, welche die Grundlage für unsere Arbeit und die Verwirklichung unserer Ziele schaffen. Die offizielle Anmeldung unseres Vereins fand am 10.03.2022 in Villach statt. Am 02.05.2022 konnten wir den Vereinsvorstand im Rahmen der ersten Generalversammlung wählen. Darüber hinaus war die Eröffnung unseres Vereinskontos ein formaler, aber notwendiger Schritt, um den Verein auf eine stabile organisatorische Basis zu stellen.

Gründungsteam und Vorstand des Vereins:

Obmensch - Sascha Jabali-Adeh

Obmensch-Stellvertreter - Adnan Osmicic

Kassierin: Manuela Dobernig

Schriftführerin: Vanessa Rainer

Vereinsitz:

Willroiderstraße 9/2

9500 Villach

II. Erste Schritte

Parallel zu diesen administrativen Prozessen nahmen wir direkt auch praktische Projekte in Angriff. Im Gemeinschaftsgarten, der als ein zentraler Ort unserer Arbeit dient, konnten die ersten konkreten Maßnahmen umgesetzt werden. Mit der Anlage einer Benjes-Hecke, die die Flächen des Gartens abgrenzt, haben wir nicht nur die räumliche Struktur geschaffen, sondern gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität geleistet. Die Hecke bietet wertvolle Lebensräume für zahlreiche Nützlinge und ist ein Beispiel für unseren ganzheitlichen Ansatz, der ökologische Verantwortung und naturnahe Gestaltung miteinander verbindet. Gemeinsam als Gruppe haben wir den Garten mit den ersten Bepflanzungen versehen und den Grundstein für einen Waldgarten gelegt, der langfristig als Quelle für Selbstversorgung dienen soll. Diese ersten Schritte waren geprägt von Tatendrang und dem wachsenden Gemeinschaftsgefühl unter den Mitgliedern.



Abbildung 1. Eine Benjes-Hecke, eine Hecke aus Totholz, die als Lebensraum für viele Lebewesen dient, begrenzt unseren Gemeinschaftsgarten zu umliegenden Flächen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die erste Veranstaltung im Bereich Wissensvermittlung: der Workshop „Fermentieren kann jede(r)“ am 7. November 2022. Hier konnten die Teilnehmerinnen in einer praxisnahen und lebendigen Atmosphäre die Grundlagen des Fermentierens erlernen – eine traditionelle und gleichzeitig äußerst nachhaltige Methode der Lebensmittelkonservierung. Im Rahmen des Workshops wurde gezeigt, wie Sauerkraut und Zwiebeln sowie andere Gemüsesorten in Salzlake eingelegt werden können. Dieser Workshop legte den Grundstein für viele weitere Veranstaltungen, die in den kommenden Jahren folgen sollen und unser Engagement im Bereich der Bildungsarbeit untermauern.

Ein besonderer Schwerpunkt lag im Jahr 2022 auf der Vernetzung mit anderen Initiativen, die ähnliche Ziele verfolgen. Der Austausch mit der Solidarischen Landwirtschaft Zwiebelzopf war dabei besonders inspirierend. Diese Initiative, die auf die gemeinschaftliche und nachhaltige Produktion von Lebensmitteln setzt, steht in engem Einklang mit unseren Werten und Zielen. In Zukunft planen wir Kooperationen, um gemeinsam an einem nachhaltigen und gerechten Wandel zu arbeiten.

Unsere Vernetzungsarbeit trug auch Früchte in der Zusammenarbeit mit der Slow Food Community in Seeboden. Im Rahmen dieser Kooperation nahmen wir am Saatgutfest in Seeboden teil, wo wir nicht nur wertvolle Kontakte knüpfen konnten, sondern auch unser Engagement für den Erhalt von lokalem, sortenreinem Saatgut präsentierten. Das Saatgutfest bot uns die Möglichkeit, auf die Bedeutung von regionalem Saatgut aufmerksam zu machen und uns aktiv für die Bewahrung dieser wertvollen Ressource einzusetzen.

All diese Schritte und Aktivitäten, von der Vereinsgründung über die ersten Projekte im Gemeinschaftsgarten bis hin zur Vernetzung mit anderen Initiativen, legten im Jahr 2022 das Fundament für die zukünftige Arbeit von "Erde im Wandel". Mit dieser soliden Basis und dem starken Gemeinschaftsgefühl sind wir bereit, im kommenden Jahr weitere Projekte zu verwirklichen und unsere Vision einer sozialökologischen Gesellschaft weiter voranzutreiben. Im nächsten Jahr wollen wir vor allem mehrere Veranstaltungen organisieren, die allen Teilnehmer:innen kostenfrei zur Verfügung stehen.